

**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse
der 24. Regionalkonferenz Jura Ost,
Donnerstag, 20. September 2018, 18 Uhr,
Trotte, Villigen**

Teilnehmende:

Gemeinde Albruck	Stefan Kaiser
Gemeinde Birr	René Grütter
Gemeinde Bözberg	Therese Brändli
Gemeinde Bözen	Marc Joss
Gemeinde Brugg	Barbara Horlacher
Gemeinde Döttingen	Peter Hirt
Gemeinde Effingen	Ralph Mettier (Stv. von Albert Vock)
Gemeinde Elfingen	Edith Noti (Stv. von Giovanni Carau)
Gemeinde Gansingen	Martin Steinacher
Gemeinde Gipf-Oberfrick	Roger Merkle
Gemeinde Herznach	Hansruedi Rubin
Gemeinde Hornussen	Guy David
Gemeinde Lupfig	Ivano Colomberotto
Gemeinde Mandach	Lukas Erne
Gemeinde Mettauertal	Christian Kramer
Gemeinde Mönthal	René Birrfelder
Gemeinde Murg	Adrian Schmidle
Gemeinde Oeschgen	Gabriele Wieser
Gemeinde Remigen	Markus Fehlmann
Gemeinde Riniken	Ueli Müller
Gemeinde Turgi	Daniel Frei
Gemeinde Ueken	Karlheinz Lenzke
Gemeinde Veltheim	Patrick Suppiger
Gemeinde Villnachern	Richard Zickermann
Gemeinde Wittnau	Andreas von Mentlen
Gemeinde Würenlingen	André Zoppi
Gemeinde Zeihen	Patrik Meier

Jugendvertreter: Lukas von Atzigen

Landwirtschaft/Weinbau: Karl Hofmann
Christian Vogt

Natur/Bäder/Tourismus: Heiko Dobler
Anita Schneeberger
Marcus Rudolf

Industrie/Gewerbe/Handel:	René Weiss Ernst Obrist
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	Sandra Fehlmann David Hunziker Iris Frei
Parteienvertreter:	Christian Gäng Stefan Huggenberger Jörg Hunn Herbert Künzi Robert Obrist Rolf Rüttbauer Wolfgang Fürst
Nicht-Organisierte:	Jan Gerschler Leo Grünenfelder Gaby Keller Max Leuppi Roland Schmitt Herbert Steinmeier Louis Schneider Cees Verbree Reto Zäuner
Arbeitsgruppe Raumplanung:	Robert Wernli
Geschäftsstelle Jura Ost:	Gerry Thönen
Gäste: Bundesamt für Energie Nagra Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST) div. Gastgemeinden	Pascale Künzi, Seraina Branschi Olivier Moser Martin Steinebrunner
Presse:	Aargauer Zeitung, Botschaft
Entschuldigt:	
Gemeinden: Birmenstorf Böttstein Frick Kaisten Laufenburg Laufenburg (Baden) Mülligen Rüfenach Schinznach Untersiggenthal Villigen	Urs Rothlin Alex Meier Christian Fricker Willi Zahnd Herbert Weiss Ulrich Krieger Gabriela Ammann Karl Läuchli Urs Leuthard Marlène Koller René Probst

Windisch	Rosi Magon
Landwirtschaft/Weinbau:	Urs Leimgruber Ruedi Riniker
Natur/Bäder/Tourismus:	Klaus Brehm Thilo Capodanno Lüder Rosenhagen
Industrie/Gewerbe/Handel:	Hans-Eugen Tritschler
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	Norbert Stichert
Parteienvertreter:	Sebastian Haus Martina Sigg
Nicht-Organisierte:	
Baden Regio:	Dunja Kovári
Kanton AG	Edith Beising
Abwesend:	
Gemeinden: Bad Säckingen Gebenstorf	Alexander Guhl Urs Bättschmann
Jugendvertreter:	Pascal de Buren Thierry Müller
Natur/Bäder/Tourismus:	Thomas Vetter Gerhard Königer
Industrie/Gewerbe/Handel:	Peter Andres
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	David Farruggio Christoph Koch Norbert Stichert
Parteienvertreter:	Sacha Schenker
Nicht-Organisierte:	Sibylle Häni
Technisches Forum Sicherheit:	Benjamin Müller
Vorsitz:	
Präsidium	Ueli Müller, Riniken
Protokoll:	
Geschäftsstelle Jura Ost	Gerry Thönen

1. Eröffnung der Versammlung; Begrüssung

Um 18.05 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Präsident Ueli Müller. Speziell begrüsst werden Pascale Künzi und Seraina Branschi vom Bundesamt für Energie, Olivier Moser von der Nagra, Martin Steinebrunner von der Deutschen Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST), die Vertreter der Presse, die Vertreter der Gastgemeinden sowie Professor Andreas Glaser vom Demokratiezentrum Aarau und Irina Lehner, ebenfalls vom Demokratiezentrum. Die Geschäftsstelle ist heute in reduzierter Besetzung vertreten. Sibylle Büchli ist im August Mutter einer Tochter geworden und geniesst den Mutterschaftsurlaub.

Begrüssung

2. Feststellung der Präsenz

Von insgesamt 88 Konferenzmitgliedern sind 53 an der Versammlung vertreten.

Präsenz

3. Wahl von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern

Gaby Wieser und Guy David werden vom Vorsitzenden als Stimmzähler vorgeschlagen.

Stimmzähler

Beschluss: Die beiden Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimmen gewählt.

4. Protokoll der 23. Plenarversammlung vom 21. März 2018

Das Protokoll der 23. Regionalkonferenz wurde im Anschluss an die Versammlung allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt.

Ja zum Protokoll

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Kurzmitteilungen

Die Kurzmitteilungen wurden den Konferenzmitgliedern wie üblich vor der Versammlung zugestellt.

Kurzmitteilungen

Beschluss: Die Kurzberichte werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

6. Informationen zur Regionalkonferenz in Etappe 3 SGT

Präsident Ueli Müller informiert die Versammlung über den aktuellen Stand in Sachen Regionalkonferenz Jura Ost in Etappe 3 des Sachplanverfahrens. Er knüpft dabei an die Informationen an, die bereits an der letzten Versammlung vermittelt worden. Eine wichtige Neuerung gegenüber dem ursprünglichen Plan besteht darin, dass die Gemeinden dem Verein nicht als Gemeinden angehören, sondern mit je einer delegierten Person darin vertreten sind.

delegierte Person
statt Gemeinde

Die Tätigkeit des Vereins „Regionalkonferenz Jura Ost“ sowie die Zusammenarbeit zwischen Verein und Bundesamt für Energie wird hauptsächlich mit drei Dokumenten geregelt: Mit den Statuten (derzeit noch beim BFE in Bearbeitung), mit einem Rahmenvertrag sowie mit Jahresverträgen.	Grundlagen
Hinsichtlich der Zusammensetzung der Regionalkonferenz wird einerseits auf die Bedeutung der Kontinuität hingewiesen, andererseits auf den Zeithorizont. Konkret heisst das, dass bisherige Mitglieder weiterhin in der Regionalkonferenz mitwirken können, sofern die vom BFE festgelegten Vorgaben dies zulassen. Der Zeitrahmen für Etappe 3, die voraussichtlich rund 10 Jahre dauern wird, soll dabei berücksichtigt werden.	Kontinuität und Zeit
Anhand einiger Folien wird aufgezeigt, über welches Gebiet sich die Standortregion Jura Ost in Etappe 3 erstreckt und wie die Zusammensetzung der Regionalkonferenz strukturiert ist (Behörden/Nicht-Behörden, regionale Verteilung, Grösse der „Branchengruppen“ u.a.)	Perimeter und Struktur
Alle Mitglieder erhalten im Anschluss an die heutige Versammlung ein Schreiben mit weiteren Informationen sowie einem Antworttalon.	Brief und Talon
Frage von Robert Obrist: Werden mit dem erwähnten Schreiben an die Mitglieder auch die Statuten verschickt? Antwort Ueli Müller: Vermutlich liegen die Statuten dann noch nicht vor, sie werden aber baldmöglichst allen Mitgliedern zugestellt.	Statuten
Frage von Guy David: Ist die Frage der Haftung in den Statuten geregelt? Antwort Pascale Künzi, BFE: Weil der Verein keine Mitgliederbeiträge erhebt, sondern die Mittel vom Bund stammen, stellt die Haftung kein Problem dar.	Haftung
Frage von Ernst Obrist: Erhalten die Organisationen, die bisher in der Konferenz vertreten sind, auch ein Schreiben? Antwort Ueli Müller: Nein, in einem ersten Schritt werden die Mitglieder, also die delegierten Personen, angeschrieben. Erst bei einer Absage wird die entsprechende Organisation kontaktiert.	Adressaten

7. Ausblick auf die Diskussion der Oberflächenstruktur in Etappe 3

7.1 Informationen des BFE

Pascale Künzi, Vertreterin des BFE, geht in ihrem Beitrag kurz auf den aktuellen Verfahrensstand ein. Sie berichtet über die Rückmeldungen im Rahmen der Vernehmlassung zur Etappe 2, über die Diskussionen zur Brennelement-Verpackungsanlage, über den Auftrag und die Zusammensetzung der künftigen Fachgruppe OFI sowie über den groben Ablauf bei der weiteren Konkretisierung der Oberflächeninfrastrukturen.	Bericht BFE
Frage von Robert Obrist: Gründet die Idee, die Verpackungsanlage aus der Oberflächenanlage auszugliedern, auf Überlegungen zur Sicherheit? Antwort Pascale Künzi: Nein, der Anstoss hierfür kam von der Regionalkonferenz ZNO.	Splitting OFA/VPA

Frage von Robert Obrist: Dann handelt es sich also um einen politischen Schachzug der Region ZNO, die bei sich keine heisse Zelle will? Antwort Pascale Künzi: Nein, der Entscheid für eine Auslagerung der Verpackungsanlage darf nicht politisch begründet sein. Die Nagra hat den Auftrag, diese Möglichkeit zu prüfen, ein Entscheid wir damit nicht gefällt.

politischer Schachzug

Ueli Müller weist darauf hin, dass die Idee einer Auslagerung der Verpackungsanlage nicht neu ist, sondern vor Jahren schon von der Region Südranden lanciert wurde. Die Regionalkonferenz Jura Ost sprach sich damals dezidiert gegen eine solche Lösung aus. In ihrer Stellungnahme zu den Oberflächenstandorten erteilte die Regionalkonferenz der Nagra allerdings den Auftrag, Synergien mit dem Zwiilag zu prüfen.

Jura Ost dagegen

7.2 Informationen der Nagra

Olivier Moser ruft in seinem Kurzbericht das Konzept für ein Tiefenlager in der Schweiz in Erinnerung, skizziert einige Themen, die hinsichtlich der Oberflächeninfrastruktur in Etappe 3 bearbeitet werden müssen, und zeigt auf, welche Rahmenbedingungen gelten und wie gross der Spielraum für die Diskussion ist.

Diskussion OFI

8. Pause

9. Öffentlichkeitsbeteiligung bei komplexen Infrastrukturprojekten

Andreas Glaser, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Leiter des Zentrums für Demokratie in Aarau, würdigt in seinem Beitrag das Sachplanverfahren geologische Tiefenlager aus wissenschaftlichen Sicht und geht anschliessend generell auf die Öffentlichkeitsbeteiligung bei komplexen Infrastrukturprojekten ein. Beleuchtet wird auch die Öffentlichkeitsbeteiligung nach internationalem Recht.

Referat Glaser

Mit einigen bewusst provokativ formulierten Aussagen zur Regionalkonferenz Jura Ost leitet der Referent zu einer Diskussion über, an welcher sich verschiedene Konferenzmitglieder beteiligten. Mehrere Votanten halten fest, dass das Thema Tiefenlager für viele Menschen in der Region noch weit weg ist, die öffentliche Diskussion aber mit zunehmender Konkretisierung der Projekte in Gang kommen und dann auch kontrovers geführt wird.

zurückhaltende
Regionalkonferenz

10. Verschiedenes; Termine

Aus dem Kreis der Versammlung werden unter „Verschiedenem“ keine Wortmeldungen verzeichnet.

keine Wortmeldung

Die Gründungsversammlung des Vereins „Regionalkonferenz Jura Ost“ findet am 13. Dezember, 18 Uhr, statt. Der Ort wird noch festgelegt.

Gründungsver-
sammlung

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr.

Laufenburg, 16. Oktober 2018



Ueli Müller, Präsident

Gerry Thönen, Geschäftsführer